



SCHULHOFGEFLÜSTER

Das Nachrichtenblatt der Grundschule Surendorf

3. Ausgabe 18.07.2008

Das reicht natürlich noch nicht. Aber dieser Anfang ist wichtig, denn andere Sponsoren beteiligen sich an der Finanzierung erst dann, wenn der überwiegende Teil bereits gedeckt ist. So sind wir weiterhin damit beschäftigt, Gespräche mit Firmen zu führen und neue Sponsorenquellen zu finden. All dies passiert jetzt! Man kann es nicht sehen, man kann es nicht fassen. Aber es wächst, so wie hoffentlich auch bald unser Schulhof.

Tschüß ihr Großen und vielen Dank Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen verlassen unsere Schule nicht ohne uns Großes hinterlassen zu haben.

Rückblick: Ein typischer Herbsttag. Auf dem Schulhof stehen Pfützen, die Blätter wirbeln durch die Luft, der Himmel wolkenverhangen. Der nächste Sommer scheint in unendlicher Ferne. In den Räumen der beiden vierten Klassen qualmt die Luft, die Köpfe rauchen, es wird hitzig diskutiert und argumentiert. Man ist ein großer Teil des Ganzen und steckt knietief darin.

Die Viertklässler sind euphorisch. Begeistert schwärmen sie: „Toll, ein neuer Schulhof! Und wir dürfen ihn mit gestalten. Unsere Wünsche und Vorstellungen bilden die Grundlage für die Gestaltung unseres neuen Schulhofs. Ein Traum!“

In der zweitägigen Zukunftswerkstatt entstehen wunderbare Ideen. Manche durchführbar, andere nicht. Allen gemeinsam ist, dass sie unheimlich viel Herzblut enthalten. Eifrig und mit enormer Kreativität werden die Ideen am Modell erprobt. Ein Labyrinth, das Baumhaus, der Teich, ein Kasperletheater, eine Chill-Ecke... Das sind nur einige Entwürfe aus den Reihen der Viertklässler, an die wir uns lebhaft erinnern.

In Gedanken wird das ganze Szenario schon einmal durchgespielt: das neue Fußballfeld mit zwei Toren, ein Reiterhof, die kleine Tribüne, Möglichkeiten zum Verstecken, zum Faulenzen, ein Plätzchen für das zweite Frühstück und und und.

Jetzt muss nur noch die Kasse stimmen. Ein Schulfest, dessen Reinerlös dem neuen Schulhof zu Gute kommt? – „Klar, wir sind dabei.“ Und noch einmal knien sie sich ganz tief rein. Sie filzen was das Zeug



Schulhofteam - ergebnislos in die Sommerferien?

Nein! Es scheint nur so als wäre es ruhig um uns geworden. Aber es passiert doch nichts? Falsch! Im Hintergrund warten viele willige Helfer und können doch noch nicht anfangen.

Aber, drei Teams sammeln Spenden, informieren die Öffentlichkeit und planen die Umsetzung. Alle merken, dass es harte Arbeit ist! Und alle glauben, dass wir es schaffen werden. Aber wie so oft, hängt alles vom Geld ab! Wer sein Geld gibt und an einen neuen Schulhof für die Kinder glaubt, der weiß, dass es sinnvoll genutzt wird - sonst gäbe er es ja nicht her. Dieses Wissen teilen Firmen wie die Fielmann AG, Max Lorenz KG, Leib & Seele, buchner documentation GmbH, Kyado, sportpoint sowie der CDU-Ortsverband Schwedeneck mit uns. Gemeinsam mit dem Erlös des Schulfestes konnten wir bislang rund 7000,- € zusammenbringen.

hält, machen Unmögliches möglich: Stellen Geldbörsen aus Milchtüten her. Sie töpfern, malen, basteln, drucken, falten. Ein richtiger Kracher muss her, ein Publikumsmagnet: Die Mädchen entschließen sich dazu, eine choreographische Tanzdarbietung einzustudieren. Ihnen allen ist von Beginn an klar: Ohne zahlreiche Übungseinheiten wird das nichts. So kommen sie zu unzähligen Trainingsstunden zusammen, um ihr Tanzprogramm auf die Beine zu stellen. Immer klar das Ziel des neuen Traumschulhofs vor Augen. Schließlich strebt man an, den ersten Bauabschnitt noch in diesem Schuljahr umzusetzen.

Die Schüler machen uns unmissverständlich klar, dass auch in der dritten Phase – der Umsetzung – fest mit ihnen zu rechnen ist. Es versteht sich von selbst, dass sie der Arbeit mit Schaufel, Grabegabel und purer Muskelkraft zu Leibe rücken werden...

Ein typischer Sommertag. Die Sonne scheint unermüdlich vom Himmel, ein paar Schönwetterwolken ziehen vorüber. Die vollen Baumkronen rauschen, eine angenehm frische Seebrise weht über das Gelände. Und 33 Viertklässler verabschieden sich von „ihrer“ Schule. Gespannt und zum Teil voller Vorfreude, zum Teil aber auch mit einem komischen Gefühl im Bauch sehen sie ihrer neuen schulischen Zukunft entgegen. Dabei schweift ihr Blick über den Schulhof, auf dem sie in den letzten vier Jahren ihre Pausen, so manche Unterrichtsstunde, aber auch zahlreiche Stunden ihrer Freizeit verbracht haben. Ihre ausgetüftelten Pläne liegen noch in den Schubladen, die vielen Ideen sind noch ein Traum, das eingespielte Geld liegt wohlbehalten auf einem Bankkonto, das große Ziel ist nicht erreicht.

Noch nicht! Denn zielstrebig geht es weiter auf dem Weg zur Verwirklichung unseres Traums vom neuen Schulhof. Und Grundlage für unser großes Vorhaben sind auch weiterhin ihre fantastischen Ideen. Wir danken den Mädchen und Jungen, die jetzt unsere Schule verlassen, für ihr Engagement und freuen uns schon jetzt darauf, sie eines Tages zur Einweihung „ihres Schulhofes“ einladen zu können!

Schulkleidung auf Erfolgskurs

Das erste Kleidungsstück mit dem neuen Schullogo haben wir auf dem Schulfest am 25. April vorgestellt. Inzwischen hat sich die neue Schulkleidung zu einem festen Bestandteil im Schulalltag entwickelt.



Nicht nur die Schulkinder, auch einige Eltern und das Kollegium tragen die Kleidung gern. Und so freuen wir uns besonders darüber, dass innerhalb von nur 12 Wochen 120 Kleidungsstücke verkauft werden konnten. Neben der royalblauen

Kapuzensweatshirtjacke sind vor allem die T-Shirts sehr beliebt.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem Lieferanten, dem Sportfachgeschäft SportPoint in Kiel-Friedrichsort für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Dort können Sie sich auch vor der Bestellung von der Auswahl der Modelle und den Größen persönlich ein Bild machen.

Aufgrund der hohen Nachfrage nehmen wir Bestellungen weiterhin gern entgegen. Das Bestellformular finden Sie auf der Startseite unserer Homepage (www.grundschule-surendorf.de). Einfach ausfüllen und ab an Rolf Schmelia (nach den Ferien Klasse 4b). Kurzentschlossene können T-Shirts in den Größen 116, 128 und 140 auch direkt bei Rolf Schmelia (Telefon: 18 28 18) kaufen.

Rückblicke und Aussichten

Ja, wir haben es nicht geschafft, den Schulhof noch in diesem Schuljahr umzubauen. Das Sammeln von Sponsorengeldern war deutlich schwieriger als wir alle erwartet hatten.

Aber doch, wir haben es geschafft: Viele Kinder, Eltern und die Lehrkräfte haben gemeinsam an diesem Projekt gearbeitet und haben hierbei ein Gemeinschaftsgefühl entwickelt, welches nach meinem Kenntnisstand für eine Schule ziemlich ungewöhnlich ist. So arbeiteten z.B. die Mitglieder der Gruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ wiederholt bis in die fortgeschrittenen Nachtstunden, um Flyer, Sponsorenmappe oder Schulhofgeflüster fertigzustellen. Bei der Planung und Umsetzung des Schulfestes waren auch viele andere Eltern und Lehrkräfte beteiligt, die sich zum Schluss alle gemeinsam über die ca. 2900 Euro Einnahmen freuten.

Ja, wir arbeiten mit Freude und Einsatz gemeinsam weiter an der Umsetzung unseres Schulhofprojektes und der Entwicklung der Schule als Ganzes. So schaffen wir einen Rahmen, der im Endeffekt denen am meisten zu Gute kommt, um die es eigentlich geht – den Kindern an unserer Schule. Einen herzlichen Dank hierfür an alle „Aktivisten“.